

BILD INHALT FORM

Inhalt

S.3	Einleitung
S.4	Aufgabenstellung
	<i>Resultat der Arbeiten</i>
S.6	Stefan Bopp
S.7	Samuel Fuchs
S.8	Stephan Gabriel
S.9	Dominik Lenz
S.10	Claudia Ong
S.11	Michael Ruffin
S.12	Flavio Rutz
S.13	Leonard Schaffner
S.14	Dominic Stählin
S.15	Juliane Vocke

Einleitung

Angelegt als Arbeitsmethodik-Experiment, versucht der Kurs den Umgang mit den eigenen Vorstellungen und Referenzen herauszufordern und einen unvoreingenommenen aber rationalen Zugang zur Entstehung von Ideen zu finden.

Die persönliche Interpretation eines Bildes soll zur gestalterischen Grundidee - zu einer Art DNA der eigenen Idee führen. Absichten werden präzise formuliert und konsequent zu Prinzipien, Prozessen oder Konstrukten entwickelt. Dies wird in der Gruppe diskutiert und plausibilisiert. Es geht nicht darum den "einen richtigen Weg" zu finden, sondern darum, einen gewählten Weg konsequent zu verfolgen.

Als Arbeitsmittel kommen Text und Modell in Frage. Der bewusste Verzicht auf Pläne befreit uns von einer zusätzlichen Übersetzung ins Zweidimensionale und soll die Direktheit und Zugänglichkeit der eigenen Arbeit steigern.

BILD - INHALT - FORM

Ein Arbeitsmethodik Experiment

Wir erschaffen Originale. Starke Formen³, Strukturen und Modelle basierend auf der wesentlichen Auseinandersetzung mit Inhalten², abgeleitet aus Bildern¹.

¹ Bild: Inhalt spendend, im Sinne einer inspirierenden Ausgangslage

² Inhalt: Form gebend, aus dem Wesentlichen leiten wir Prinzipien ab

³ Form: Eigenständig, Original nicht originell

Lernziele

Befreit von vorgefertigten Vorstellungen zur Gestalt des Endproduktes wagen wir einen Versuch. Wir erkennen das Wesen eines Bildes, formulieren unsere Interpretation dessen Inhalt und leiten daraus konstruktive Prinzipien ab, welche wir plastisch zu Modellen entwickeln.

Die Arbeit mit Konzeptmodellen, der kritische Umgang mit Referenzen sowie das präzise Formulieren von eigenen Ideen soll geübt und gestärkt werden.

Nachweis

Regelmässige Teilnahme und aktives Einbringen in den Kurs sowie Präsentation eines Konzeptmodell am Ende des Semesters.

RESULTAT DER ARBEITEN

Stefan Bopp Zuckerschichten



Max Ernst - Die ganze Stadt, 1935/ 36



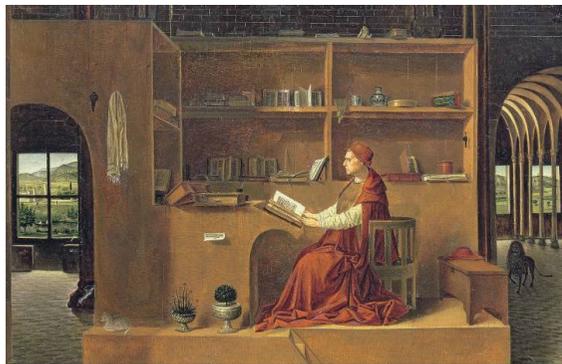
Samuel Fuchs Geschichtsnetz



Daido Moriyama - Net, 1971



Stephan Gabriel Innenwelt



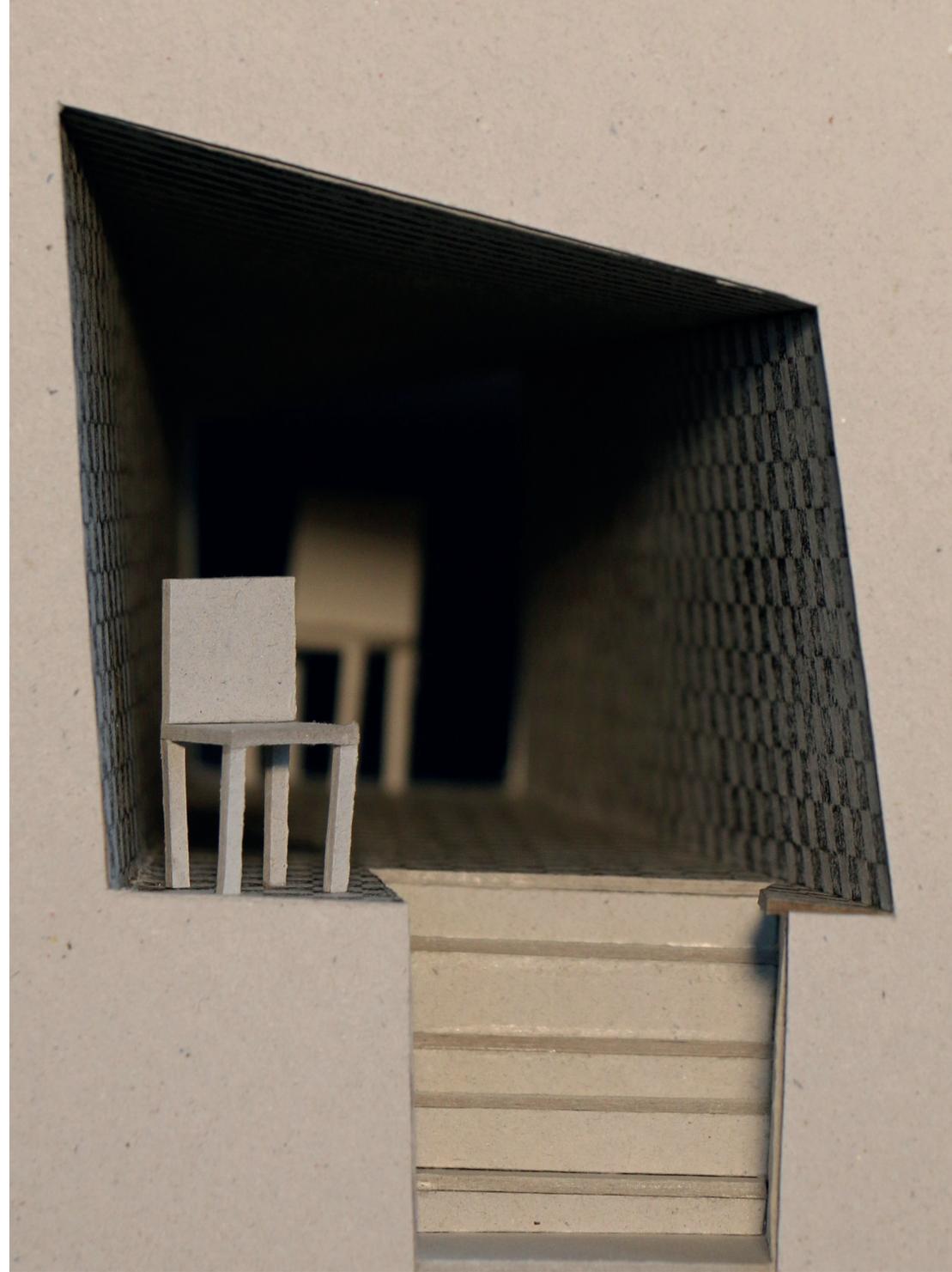
Antonello De Messina - Heiliger Hieronymus im Gehäuser, 1474/ 75



Dominik Lenz Verzerrungen



Gregory Crewdson - Woman at the sink, 2014



Claudia Ong Tiefe/ Unendlichkeit



Tim Eitel - Boat, 2004



Michael Rufin Zufällige Position



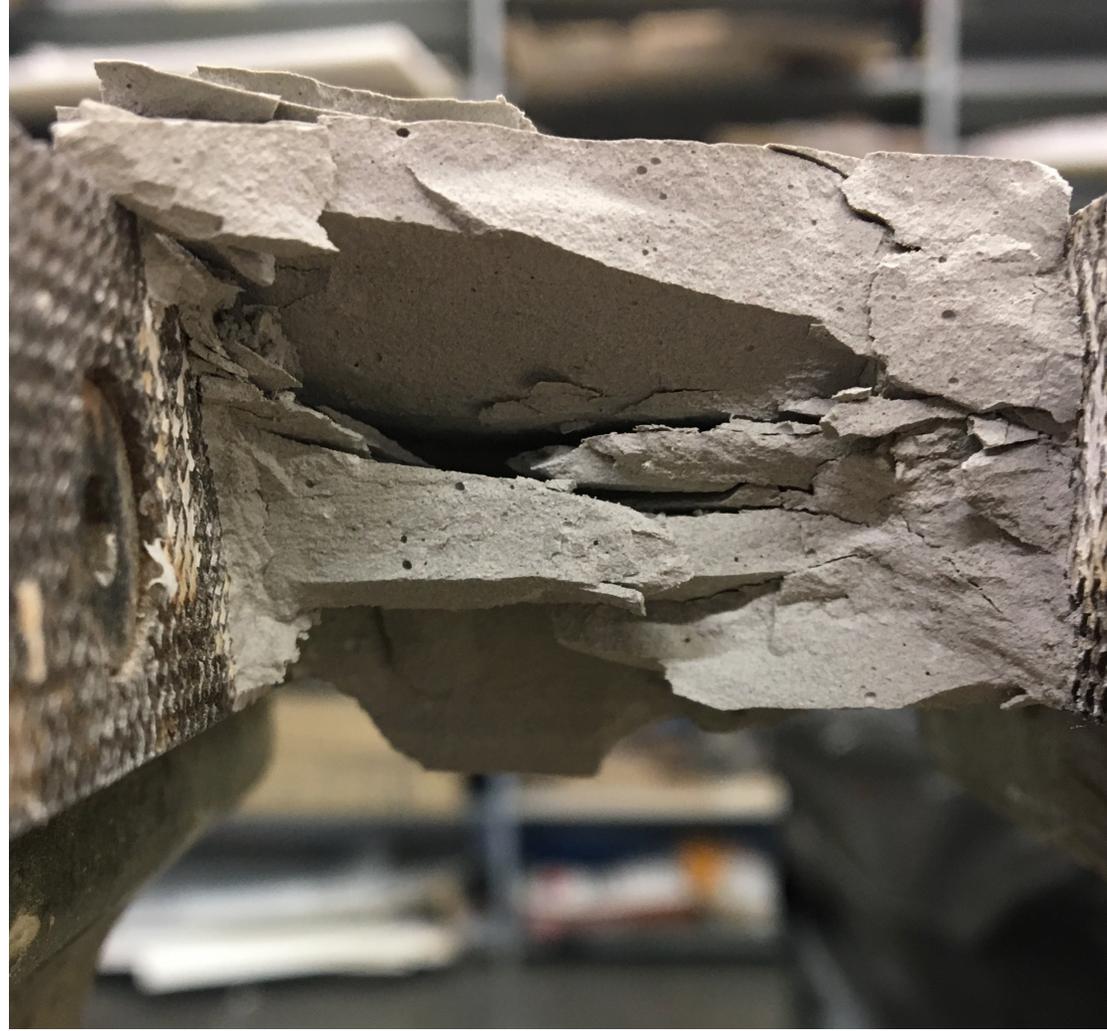
Walker Evans - Kitchen Wall, 1936



Flavio Rutz Ausdruck der Kraft



Caspar David Friedrich - Das Eismeer, 1823/ 24



Leonard Schaffner Annäherung an die Kugel



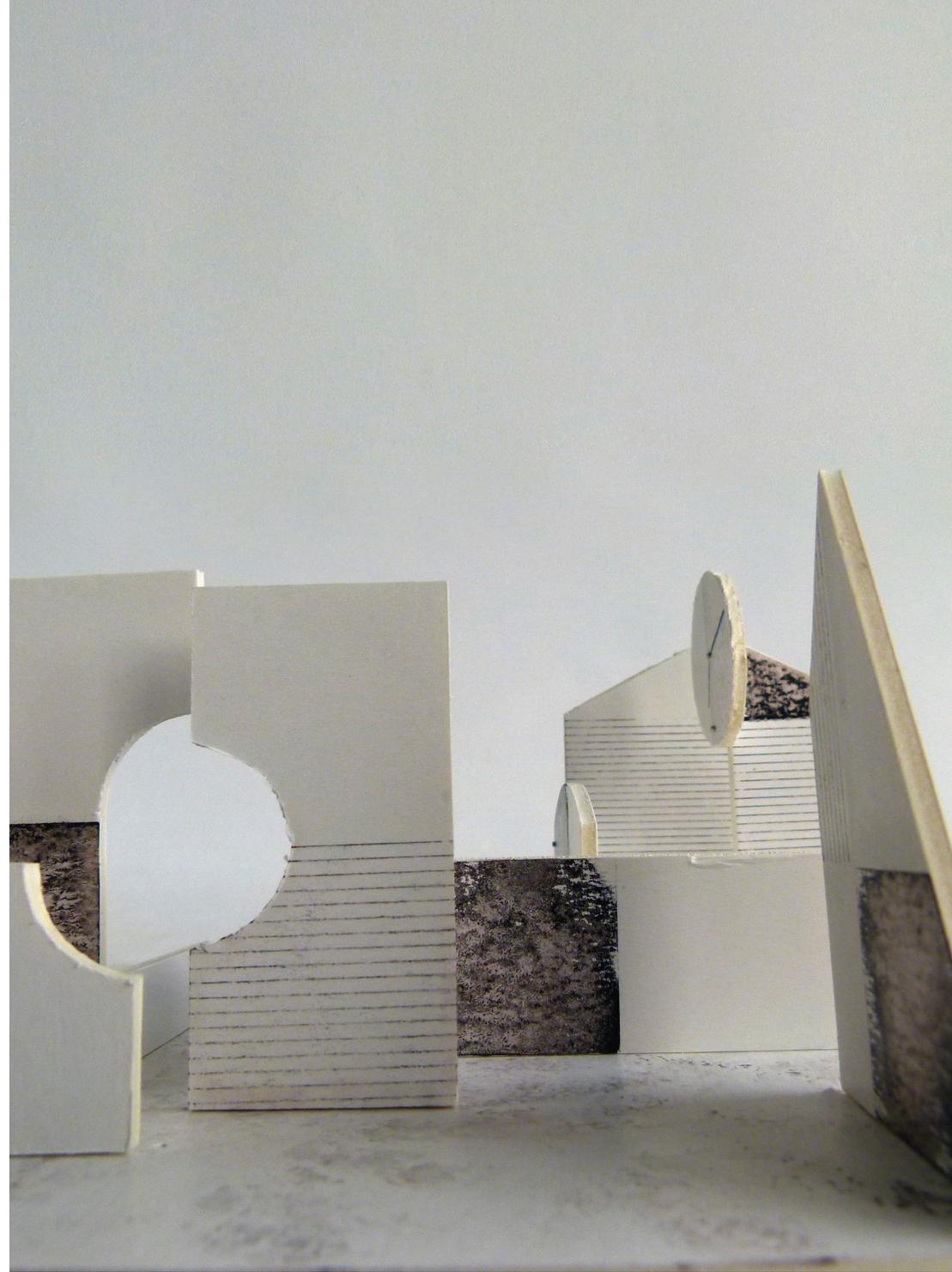
Theodor Barth - Die Glaskugeln, 1944



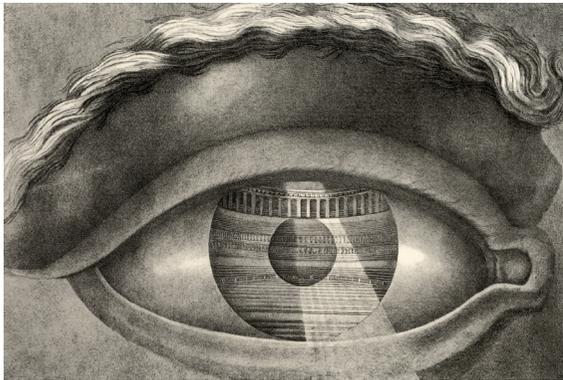
Dominic Stähli Standpunkt/ Illusion



Martin Parr - Leaning on tower Pisa, 1994



Juliane Vocke Unendlichkeit/ Raumbegrenzung



Claude Nicolas Ledoux - Coup d'oeil du Theatre de Besancon, 1804



BILD INHALT FORM